

Merkblatt Zusatzsignalisation von Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten

Wegweiser für Routenfelder

Ist eine Zielwegweisung vorgesehen, können Wegweiser für Routenfelder die Zielwegweisung ergänzen (Montage unterhalb der Zielwegweiser). An Standorten mit einer Zwischenmarkierung werden keine Wegweiser für Routenfelder montiert. Eine oder mehrere Routen ohne Zielangaben können auch nur mit Wegweisern für Routenfelder signalisiert werden.

Routenfelder mit SchweizMobil-Nummerierung (Best-of-Routen)

Winterwanderwege und Schneeschuhrouten, die als Best-of-Routen eine Region in hervorragender Form repräsentieren, sollen in Absprache mit den Kantonen in SchweizMobil integriert werden. Sie werden dazu auf einem Wegweiser ohne Angaben (Richtungszeiger mit Mobilitätspiktogramm) mit einem Routenfeld mit einer dreistelligen Nummer (lokale Routen) signalisiert.

SchweizMobil koordiniert die Nummernvergabe in Absprache mit den kantonalen Langsamverkehrs- oder Wanderweg-Fachstellen. Die Routenfelder werden von SchweizMobil einheitlich gestaltet, produziert und der Trägerschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.

Standorte Zielwegweiser und Wegweiser für Routenfelder

- An Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr (bei Bahnhöfen nur, wenn die Route am Bahnhof beginnt) sind gemeinsame Standorte von Wegweisern für den Langsamverkehr wichtig. Sie schaffen einen eindeutigen Übergang zwischen dem öffentlichen Verkehr und dem Langsamverkehr.
- Bei Start und Zielen der Route
- Bei Routenverzweigungen
- An stark frequentierten Orten entlang der Route

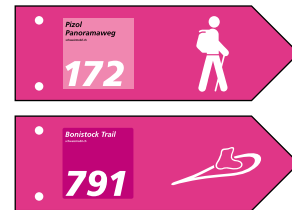


Das vorliegende Merkblatt ist eine Ergänzung zur Broschüre «Winterwanderwege und Schneeschuhrouten – Leitfaden für Planung, Signalisation, Betrieb und Information»

Download:

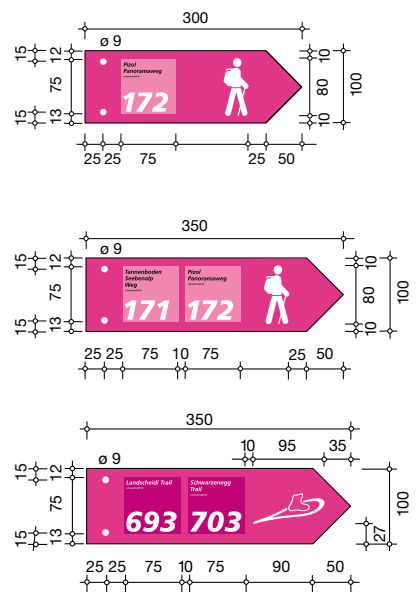
- <https://www.wanderwege.schweizerwanderwege.ch/de/winter/downloads>
- www.schweizmobil.org
- www.langsamverkehr.ch

Skizzen von Anwendungsbeispielen befinden sich auf den Seiten 2 bis 5.



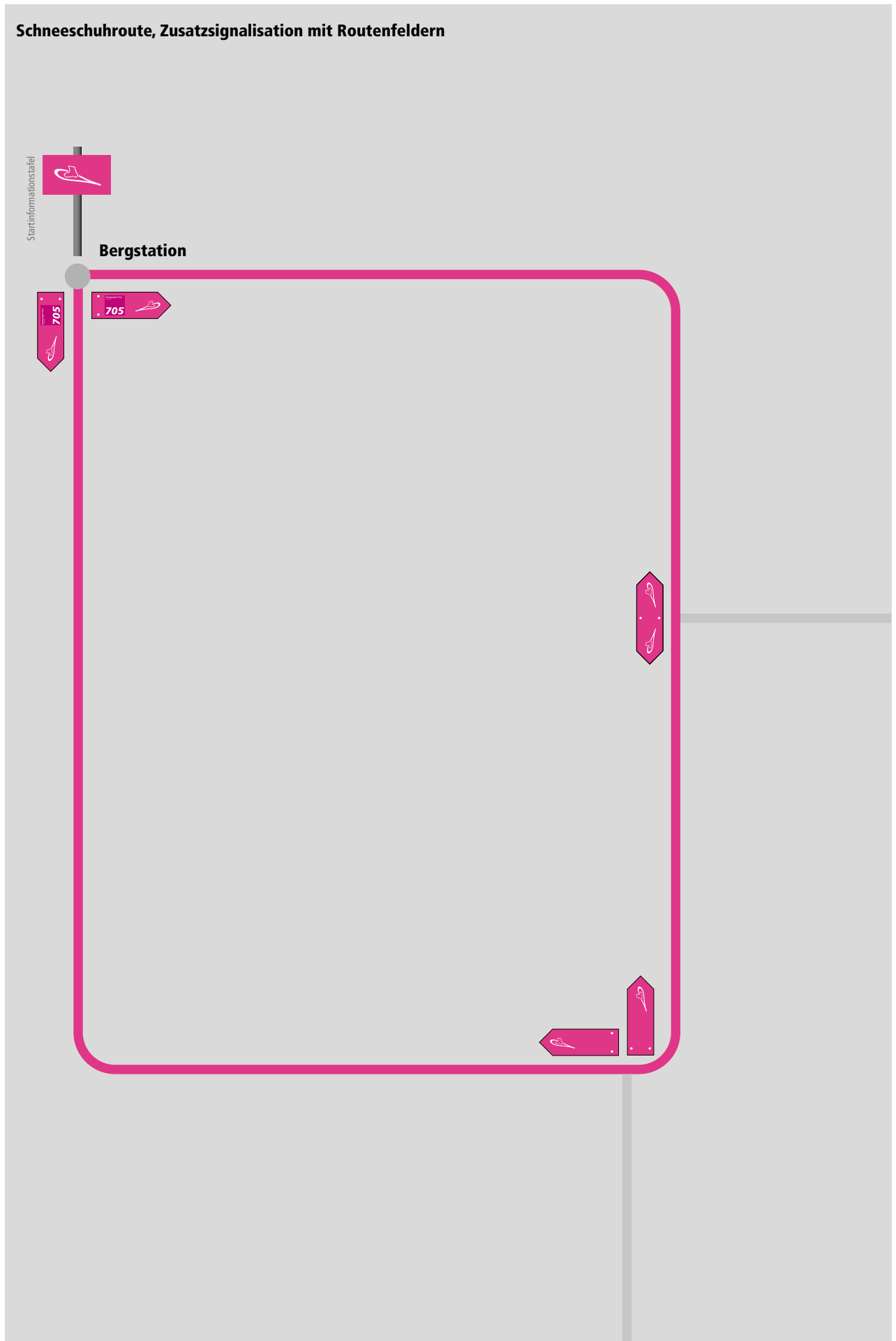
Wegweiser für Routenfelder sollten zurückhaltend eingesetzt werden. Sie ermöglichen die Vermarktung der einzelnen Routen, jedoch erhöhen sie den Aufwand für die jährlich wiederkehrende Signalisation der Winterwanderwege und Schneeschuhrouten.

Wegweisermasse



Verlaufen zwei Winterwanderwege oder zwei Schneeschuhrouten auf einem Abschnitt parallel, kann dies mit einem längeren Richtungszeiger, auf dem zwei Routenfelder Platz haben, signalisiert werden.

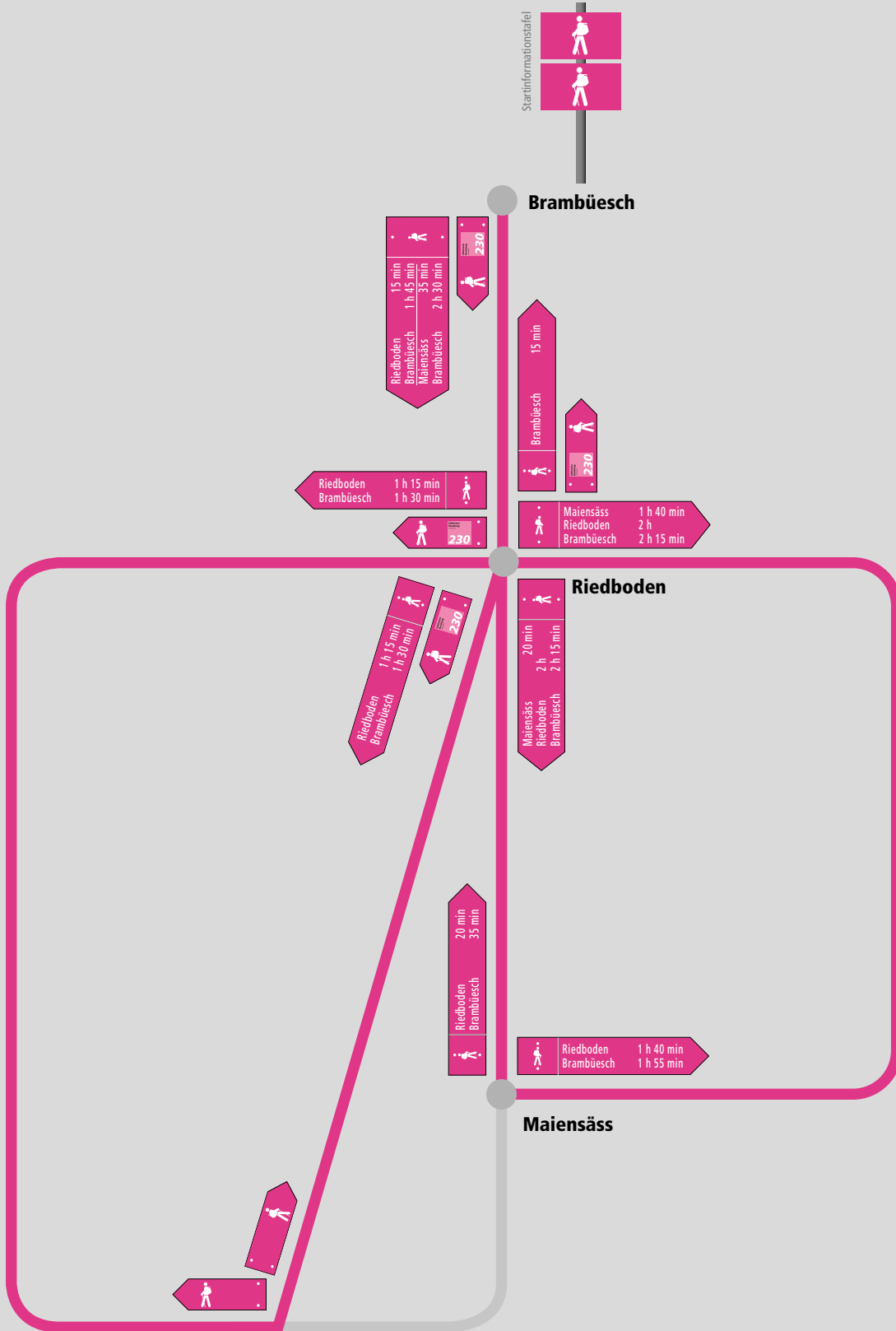
Schneeschuhroute, Zusatzsignalisation mit Routenfeldern



Winterwanderweg, Zusatzsignalisation mit Routenfeldern

Route 1 (Winterwanderweg): Brambüesch–Riedboden–Maiensäss–Riedboden–Brambüesch

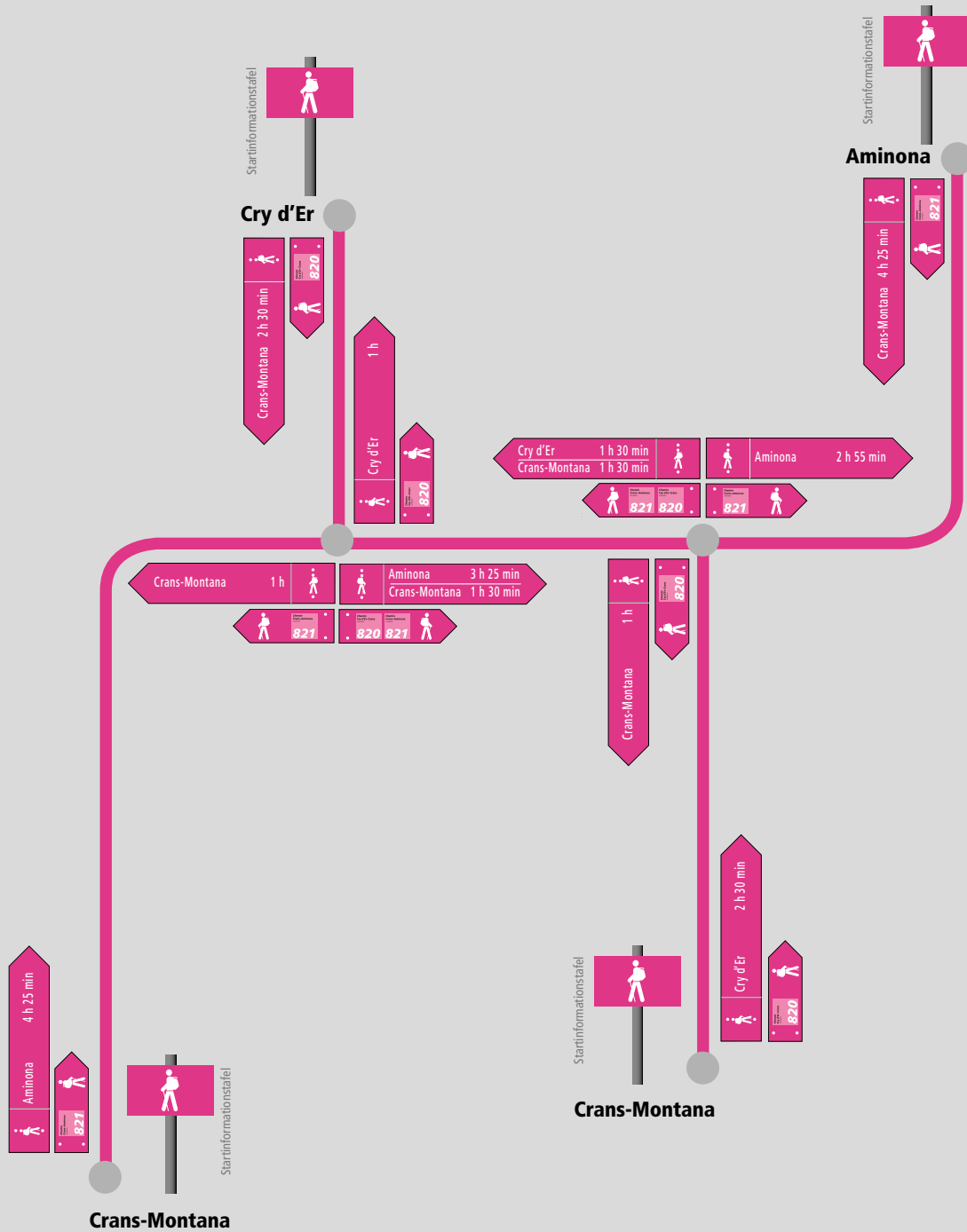
Route 2 (Winterwanderweg Nr. 230): Brambüesch–Riedboden–Brambüesch



Zwei Winterwanderwege verlaufen parallel, Zusatzsignalisation mit Routenfeldern

Route 1 (Winterwanderweg Nr. 820): Cry d'Er–Crans Montana

Route 2 (Winterwanderweg Nr. 821): Aminona–Crans Montana



Winterwanderweg und Schneeschuhroute verlaufen parallel, Zusatzsignalisation mit Routenfeldern

